

Oberlausitzer Heimatzeitung

Erscheint aller
14 Tage Freitags

Unberechtigter
Nachdruck verboten

Blätter für Heimatkunde,

Geschichte, Kunst, Literatur

Schriftleitung und Geschäftsstelle
in Reichenau, Sa. Fernsprecher Nr. 300

Druck u. Verlag: Alwin Marr, Buchdruckerei
und Zeitungsverlag G.m.b.H. Reichenau i. Sa.

Mitteilungsblatt des Verbandes „Lusatia“ der Humboldt-, Fortbildungs- und Gebirgsvereine der gesamten Oberlausitz. — Haupt-Schriftleitung: Otto März, Reichenau Sa. unter Mitwirkung zahlreicher bewährter Heimatschriftsteller. Schriftleitung für das Gebiet der Geschichte einschließlich der Heimatkunde und der Kunstgeschichte sowie des der Volkshunde: Dr. Wolfgang Mitter, Zittau, Prinzenstraße 15b, wohin alle diesbezüglichen Arbeiten direkt zu senden sind. — Manuskripten ist Rückporto beizufügen, da sonst Anspruch auf Rücksendung nicht besteht. — Unberechtigter Nachdruck aus der „Oberlausitzer Heimatzeitung“ wird strafrechtlich verfolgt. — Erfüllungsort und Gerichtsstand für Bezüher und Interessenten Reichenau, Sa. — Postfachkonto: Leipzig Nr. 27534. — Bankverbindung: Gewerbedank und Girokasse Reichenau Nr. 16

Nr. 26

21. Dezember (Zulmond) 1930

11. Jahrgang

Auf! nach Zonsdorf

zur Wanderversammlung des Verbandes „Lusatia“
am 11. Januar 1931 im Gasthof „Zum Kretscham.“

Mit diesem Rufe möchten wir die an den Verband „Lusatia“ angeschlossenen Vereine bitten, recht zahlreich am 11. Januar in Zonsdorf zu erscheinen. Keinen Wanderfreund, keinen Gebirgsvereinsfreund wird es reuen, einmal nach dem Idyll des Zittauer Gebirges, dem gern aufgesuchten Höhenluftkurort und Wintersportplatz Zonsdorf, zu kommen. Bietet der Kurort wohl im Sommer vielen Kurgästen einen wohlverdienten Erholungsaufenthalt, so hat Zonsdorf auch als Wintersportplatz seine besonderen Reize. Sollte der Wettergott zum Versammlungstage ein recht freundliches Gesicht zeigen, so werden die Teilnehmer so manche schöne Winterlandschaft sehen und eine reine und gesunde Gebirgsluft einatmen können. Falls das Wetter am genannten Tage den Skisport ermöglicht, so kann nur empfohlen werden, die „Brettl“ mitzubringen, da das Gelände für den Skisport vorzüglich ist.

Der Gebirgsverein Zonsdorf-Hänischmühle wird für den geselligen Teil der Wanderversammlung Sorge tragen und wird alles daran setzen, um den verehrten Mitgliedern und Gästen einige recht genussreiche Stunden zu bieten. Ganz besonders möchte erwähnt werden, daß außer musikalischen und theatralischen Darbietungen unter Führung des Herrn Oberlehrer i. N. Bauer eine Wanderung im Lichtbild durch die „Felsenstadt der Mühlsteinbrüche“ geboten wird. Auf die günstigen Zug- und Autobusantriebe möchte noch hingewiesen werden, sei es von Zittau aus durch Eisenbahn oder Autobus und von Großschönau mit dem Autobus.

Drum alles auf nach Zonsdorf am 11. Januar! Der Gebirgsverein bringt schon heute allen Verbandsvereinen und Gästen ein

„Herzliches Willkommen“

entgegen.

Berg heil!

Gebirgsverein Zonsdorf-Hänischmühle.



Weihnacht

Weihnacht schwebt sacht hernieder
auf die dämmerstille Welt,
Dort im Dörflein hin und wieder
Licht um Licht sich zugesellt.

Und ein heilig Wipfeltrauschen
braust vom Walde durch den Raum
und ein frohes Kinderlauschen
ahnt schon Christkinds Wunderbaum.

Alle Herzen werden helle
und der Himmel luf sich auf.
Seines Homes Sternenschwelle
Lieb' entströmt zum ird'schen Lauf.

Liebe, deinen Zauber breite,
deiner Wunderwirkung Macht
Nol und Leid umgib, und gleite
segnend durch die Weihnacht.

Geswald Gebauer, Zeneibau.

Drei Linden

BAUTZEN

Das Haus der guten Küche!

Erstklass. gutgepflegte Aktienbiere, ff. Weine und Liköre. Vornehmer Familienverkehr. Gemütl. Gasträume, schöner geräumig. Saal, Vereinszimmer. Ruf Nr. 2750.
Neue Bewirtung. Hochachtungsvoll Walter Dieß u. Frau.